

460306-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Bauarbeiten für Klär-, Reinigungs- und Müllverbrennungsanlagen – Erneuerung und Optimierung der Klärschlammmentwässerung - Los 1: Dekanter

OJ S 126/2026 03/07/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Abwasserzweckverband Breisgauer Bucht

E-Mail: geschaeftsstelle@azv-breisgau.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Umweltschutz

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Erneuerung und Optimierung der Klärschlammmentwässerung - Los 1: Dekanter

Beschreibung: Der Abwasserzweckverband Breisgauer Bucht (AZV) beabsichtigt die Erneuerung und Optimierung der Klärschlammmentwässerung auf dem Klärwerk Forchheim. Die Konzeption zur Erneuerung der Schlammmentwässerung am Standort der Kläranlage Forchheim verfolgt dabei folgende grundlegende Zielsetzungen: - Sicherstellung eines zuverlässigen und zugleich optimierten Entwässerungsbetriebs der anfallenden Faulschlämme - Erzeugung eines entwässerten Faulschlammes mit einem auf die bestehende Trocknungsanlage abgestimmten, optimalen Entwässerungsgrad - Reduzierung des Personaleinsatzes durch einen weitgehend automatisierten und autarken Betrieb der neu zu errichtenden ntwässerungsaggregate - Einhaltung der aktuell gültigen Normen und Regelwerke sowie der Einsatz maschinentechnischer Aggregate entsprechend den anerkannten Regeln der Technik Während der Erneuerung der Schlammmentwässerung muss der Betrieb der Kläranlage Forchheim aufrechterhalten werden. Der Abwasserzweckverband Breisgauer Bucht betreibt am Standort Zum Klärwerk, 79362 Forchheim die Kläranlage Forchheim mit einer Ausbaugröße von 660.000 EW. Die maschinelle Schlammmentwässerung auf der Kläranlage Forchheim erfolgt aktuell mit Hilfe von vier Kammerfilterpressen (KFP). Aufgrund des zunehmenden Betriebsalters der 1980 in Betrieb genommenen KFP und der limitierten Entwässerungsergebnisse hat sich der Abwasserzweckverband Breisgauer Bucht für eine Modernisierung der maschinellen Schlammmentwässerung entschieden. Die vier vorhandenen KFP sollen durch zwei redundante und in einer jeweiligen Schallschutzhaube untergebrachten, Dekanter mit einer maximalen Durchsatzleistung von jeweils 70 m³/h ausgetauscht werden. Der Lieferumfang für das LOS 1 Dekanter beinhaltet die Lieferung, Montage und Inbetriebnahme von zwei Dekantern, geeignet für den Einsatz bei kommunalen Klärschlämmen, für die definierten Einsatzbereiche, inklusive Feststoffschieber, Zentralschieber, Spülwasservorrichtungen, Schallschutzhaube mit Bodenplatte und Gestell, Schaltschrank inkl. Schaltschrankbelüftung, Bedienpanel in einem Vor-Ort-Bedienpult, Steuerung, Anbindung über Bussystem mit lesender und schreibender Signalübertragung, elektrischer und mechanischer Projektierung sowie Dokumentation und CE -Betrachtung. Die maschinentechnische Anbindung der Dekanter erfolgt im Rahmen von Los 2

Maschinentechnik und beinhaltet die Pumpentechnik, den Rohrleitungsbau sowie den Anschluss an die bestehende Anlagentechnik. Die E-MSR technische Ausrüstung erfolgt im Los 3 E-MSR Technik und beinhaltet die elektrotechnische Installation, die Verkabelung (auch zwischen den Dekantern und den zugehörigen Schaltschränken) sowie die Programmierung und Einbindung in die übergeordnete Steuerung. Die Lose 2 und 3 sind nicht Gegenstand der Ausschreibung. Nach Beendigung des Teilnahmewettbewerbs werden die Anfrageunterlagen, das Los 1 Dekanter Mitte/ Ende des dritten Quartals 2026 versandt. Die Bieter haben zur Angebotslegung 30 Tage Zeit. Im Zuge der beschränkten Ausschreibung werden mit den Bietern großtechnische Betriebsversuche durchgeführt, die wissenschaftlich begleitet werden. Den Zuschlag erhält der Bieter, dessen Anlage die geringsten Jahreskosten zu verursachen verspricht. Der Vertragsschluss ist für Mitte / Ende des ersten Quartals 2027 vorgesehen. Der Realisierungszeitraum sieht die Erstellung der Werk- und Montageplanung bis zum zweiten Quartal 2027 vor. Lieferzeiten der Großkomponenten sind mit 6 Monaten angesetzt, sodass im vierten Quartal 2027 mit der Aufstellung der Großkomponenten begonnen werden kann. Die Inbetriebnahme des ersten Dekantern ist für den Anfang des ersten Quartals 2028 vorgesehen. Die Inbetriebnahme des zweiten Dekantern ist für das Ende des ersten Quartals 2028 geplant.

Kennung des Verfahrens: c254b7eb-f8d7-4b86-a7ad-b10160c9e527

Verfahrensart: Nichtoffenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45252000 Bauarbeiten für Klär-, Reinigungs- und Müllverbrennungsanlagen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 42996110 Zerkleinerungsmaschinen für die Abwasserbehandlung, 42931000 Zentrifugen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Forchheim

Postleitzahl: 79362

Land, Gliederung (NUTS): Breisgau-Hochschwarzwald (DE132)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 735 000,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a-eu -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Gemäß § 122 Abs. 1 GWB dürfen öffentliche Aufträge nur an geeignete

Unternehmen vergeben werden, die nicht aufgrund der in § 123 und §124 GWB

beschriebenen Gründe ausgeschlossen wurden. Zwingende Ausschlussgründe gemäß § 123

GWB liegen beispielsweise vor, wenn eine Person, deren Verhalten dem Unternehmen

zuzurechnen ist, wegen einer Straftat rechtskräftig verurteilt oder gegen das Unternehmen

eine Geldbuße rechtskräftig festgesetzt wurde (z.B. wegen Bildung krimineller oder

terroristischer Vereinigungen, Geldwäsche, Betrug, Bestechlichkeit, Nichtzahlung von Steuern,

Abgaben oder Sozialversicherungsbeiträgen, usw.). Fakultative Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB liegen vor, wenn beispielsweise bei der Ausübung öffentlicher Aufträge nachweislich gegen geltende umwelt-, sozial- oder arbeitsrechtliche Verpflichtungen verstoßen wurde, ein Insolvenzverfahren oder vergleichbares Verfahren beantragt oder eröffnet wurde, nachweislich eine schwere Verfehlung begangen wurde (z.B. Unterschlagung, Erpressung), wettbewerbsbeschränkende Absprachen mit anderen Unternehmen getroffen wurden, usw. Von einem Ausschluss kann abgesehen werden, wenn ein Nachweis der erfolgreichen Selbstreinigung gemäß § 125 GWB vorliegt. Dafür muss das Unternehmen aktiv und umfassend an der Sachverhaltsaufklärung mitwirken, eine Schadenswiedergutmachung betreiben und konkrete technische, organisatorische und personelle Maßnahmen ergreifen, um sicherzustellen, dass vergleichbare Rechtsverstöße in Zukunft vermieden werden. Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Erklärung(n), dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach einer der folgenden Vorschriften nicht vorliegen: • § 21 des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes, • § 98c des Aufenthaltsgesetzes, • § 19 des Mindestlohngesetzes, • § 21 des Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetzes • § 22 des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Erneuerung und Optimierung der Klärschlammmentwässerung - Dekanter
Beschreibung: Der Abwasserzweckverband Breisgauer Bucht (AZV) beabsichtigt die Erneuerung und Optimierung der Klärschlammmentwässerung auf dem Klärwerk Forchheim. Die Konzeption zur Erneuerung der Schlammmentwässerung am Standort der Kläranlage Forchheim verfolgt dabei folgende grundlegende Zielsetzungen: - Sicherstellung eines zuverlässigen und zugleich optimierten Entwässerungsbetriebs der anfallenden Faulschlämme - Erzeugung eines entwässerten Faulschlammes mit einem auf die bestehende Trocknungsanlage abgestimmten, optimalen Entwässerungsgrad - Reduzierung des Personaleinsatzes durch einen weitgehend automatisierten und autarken Betrieb der neu zu errichtenden ntwässerungsaggregate - Einhaltung der aktuell gültigen Normen und Regelwerke sowie der Einsatz maschinentechnischer Aggregate entsprechend den anerkannten Regeln der Technik Während der Erneuerung der Schlammmentwässerung muss der Betrieb der Kläranlage Forchheim aufrechterhalten werden. Der Abwasserzweckverband Breisgauer Bucht betreibt am Standort Zum Klärwerk, 79362 Forchheim die Kläranlage Forchheim mit einer Ausbaugröße von 660.000 EW. Die maschinelle Schlammmentwässerung auf der Kläranlage Forchheim erfolgt aktuell mit Hilfe von vier Kammerfilterpressen (KFP). Aufgrund des zunehmenden Betriebsalters der 1980 in Betrieb genommenen KFP und der limitierten Entwässerungsergebnisse hat sich der Abwasserzweckverband Breisgauer Bucht für eine Modernisierung der maschinellen Schlammmentwässerung entschieden. Die vier vorhandenen KFP sollen durch zwei redundante und in einer jeweiligen Schallschutzhaube untergebrachten, Dekanter mit einer maximalen Durchsatzleistung von jeweils 70 m³/h ausgetauscht werden. Der Lieferumfang für das LOS 1 Dekanter beinhaltet die Lieferung, Montage und Inbetriebnahme von zwei Dekantern, geeignet für den Einsatz bei kommunalen Klärschlämmen, für die definierten Einsatzbereiche, inklusive Feststoffschieber, Zentralschieber, Spülwasservorrichtungen, Schallschutzhaube mit Bodenplatte und Gestell, Schaltschrank inkl. Schaltschrankbelüftung, Bedienpanel in einem Vor-Ort-Bedienpult, Steuerung, Anbindung über Bussystem mit lesender und schreibender Signalübertragung, elektrischer und mechanischer Projektierung sowie Dokumentation und CE -Betrachtung. Interne Kennung: LOT-0001 181y

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45252000 Bauarbeiten für Klär-, Reinigungs- und Müllverbrennungsanlagen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 42996110 Zerkleinerungsmaschinen für die Abwasserbehandlung, 42931000 Zentrifugen

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: 79362

Postleitzahl: Forchheim

Land, Gliederung (NUTS): Breisgau-Hochschwarzwald (DE132)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 735 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:startup#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#, #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Auftragsunterlagen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Kosten

Beschreibung: Im Zuge der beschränkten Ausschreibung werden mit den Bietern großtechnische Betriebsversuche durchgeführt, die wissenschaftlich begleitet werden. Den Zuschlag erhält der Bieter, dessen Anlage die geringsten Jahreskosten zu verursachen verspricht.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 24/07/2026 14:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E54131792>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E54131792>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 03/08/2026 11:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Fehlende Unterlagen (Angaben oder Nachweise) werden nach Maßgabe von § 16a EU Abs. 6 VOB/A nachgefordert.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Informationen über die Überprüfungsfristen: Der Antrag auf ein Nachprüfungsverfahren ist nach § 160 Abs. 3 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen -GWB- unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichung des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt. 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind und nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden. 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden. 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Abs. 1 Nummer 2 GWB. § 134 Abs. 1 Satz 2 bleibt unberührt. Auf die grundsätzlichen Regelungen zu Nachprüfungsverfahren in den §§ 155 - 184 GWB wird verwiesen.

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Abwasserzweckverband Breisgauer Bucht
Registrierungsnummer: Berichtseinheit-ID 00003959
Postanschrift: Hanferstr. 6
Stadt: Freiburg
Postleitzahl: 79108
Land, Gliederung (NUTS): Freiburg im Breisgau, Stadtkreis (DE131)
Land: Deutschland
E-Mail: geschaeftsstelle@azv-breisgau.de
Telefon: 0761 1521700
Internetadresse: <https://www.azv-breisgau.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe
Registrierungsnummer: DE182058334
Stadt: Karlsruhe
Postleitzahl: 76131
Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)
Land: Deutschland
Internetadresse: <https://rpk.baden-wuerttemberg.de/abt1/referat-15-vergabekammer>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 9ceb8808-da5b-461a-a0df-58d624bdfe57 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 01/07/2026 15:36:27 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 460306-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 126/2026

Datum der Veröffentlichung: 03/07/2026